

Infinitivmuster und ihre Variation in (west)germanischen Sprachen

Ulrike Demske / Łukasz Jędrzejowski
udemske@uni-potsdam.de / jedrzejo@uni-potsdam.de

Kursbeschreibung:

Germanische Sprachen zeichnen sich durch eine Vielfalt unterschiedlicher Infinitivstrukturen aus. Dadurch werden sie im Vergleich zu z. B. Balkansprachen, in denen Infinitive generell verloren gegangen sind, als infinitivfreundliche Sprachen bezeichnet. Doch Infinitivsysteme einzelner germanischen Sprachen unterscheiden sich voneinander. So sind indirekte Infinitivfragen nur im Englischen möglich; in den meisten anderen germanischen Sprachen sind sie ungrammatisch:

- | | | | |
|-----|----|---|------------|
| (1) | a. | <i>I don't know where to go.</i> | Englisch |
| | b. | <i>*Ich weiß nicht, wohin zu gehen.</i> | Deutsch |
| | c. | <i>*Jag vet inte vart att gå.</i> | Schwedisch |

Unterschiedlich verhalten sich auch Komplemente zu Modalverben. Während sie sowohl im Deutschen als auch im Niederländischen nackte Infinitive, d. h. Infinitive ohne einen Infinitivmarker einbetten, weicht Isländisch von dieser Regel ab und lässt Infinitive mit dem Infinitivmarker *að* 'zu' zu:

- | | | | |
|-----|----|---|----------------|
| (2) | a. | <i>Anne kann nach Island um(*zu)ziehen.</i> | Deutsch |
| | b. | <i>Anne kan naar IIsland (*te) verhuizen.</i> | Niederländisch |
| | c. | <i>Anne kann að flytja til Íslands.</i> | Isländisch |

Den Gegenstand dieses Seminars bilden Infinitivstrukturen und ihre Variation in den (west)germanischen Sprachen. Nach einem kurzen Überblick über die wichtigsten Eigenschaften germanischer Infinitive werden wir auf ausgewählte Muster näher eingehen und sie aus einer diachron-komparativen Perspektive analysieren. Dabei wird ersichtlich werden, dass z. B. im älteren Deutsch nicht nur indirekte Infinitivfragen möglich waren, sondern auch dass Modalverben Infinitive mit *zu* selegieren konnten.

Die Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Literatur wird erwartet.

Literaturhinweise

- Bech, Gunnar (1955/57): *Studien über das deutsche verbum infinitum*. Kopenhagen.
Hoekstra, Jarich Freark (1997): *The syntax of infinitives in Frisian*. Leeuwarden.
Haider, Hubert (2010): *The syntax of German*. Cambridge.
Robbers, Karin (1997): *Non-finite verbal complements in Afrikaans*. Den Haag.
Rutten, Jean (1991): *Infinitival complements and auxiliaries*. Amsterdam.
Práinsson, Höskuldur (2007): *The syntax of Icelandic*. Cambridge.
Zwart, Jan-Wouter (2011): *The syntax of Dutch*. Cambridge.